

## **Inhalte aus der Sitzung des Gemeinderates Dienstag, 29.10.2019, 18:30 Uhr**

### **TOP 1**

#### **Genehmigung des Protokolls**

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.09.2019.

### **TOP 2**

#### **Bauangelegenheiten**

In der Oktober-Sitzung wurden drei Bauanträge vom Gemeinderat behandelt. Bei den Bauanträgen handelte es sich um die Errichtung eines Carports in Altendorf, Neubau eines Einfamilienhauses in Seußling, Errichtung eines unterirdischen Löschwassertanks in Altendorf und eine Bauvoranfrage zum Umbau, Erweiterung und Umnutzung einer landwirtschaftlich genutzten Scheune in ein Einfamilienhaus in Seußling.

Der Gemeinderat gab zu zwei Bauanträgen sowie der Bauvoranfrage sein Einvernehmen, ein Bauantrag wurde abgelehnt.

### **TOP 3**

#### **Bauleitplanung der Gemeinde Altendorf**

##### Bebauungsplan „Haidwiesen“ in Altendorf - Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat Altendorf beschließt, einen Bebauungsplan in Altendorf aufzustellen. Es sollen Flächen für ein „Allgemeines Wohngebiet“ eine Fläche für eine Kindertagesstätte sowie „Flächen für Versorgungsanlagen (Erneuerbare Energien)“ ausgewiesen werden. Folgende Fl.-Nr. der Gemeinde Altendorf liegen zum Teil ganz bzw. teilweise im Geltungsbereich: 457, 667, 667/1, 667/4, 681, 449, 455, 456, 690 und 716/3.

Mit der Planaufstellung wird das Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier und Partner GbR in Bamberg beauftragt. Der grünordnerische Fachbeitrag wird durch das Büro TEAM 4 in Nürnberg erstellt.

##### Standortfestlegung Kindertagesstätte

Herr Valier vom Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier und Partner GbR in Bamberg stellte uns einen möglichen Standort im Norden vom Bebauungsplan „Haidwiesen“, mit einer Parkplatzlösung im Osten, auf der anderen Straßenseite, vor. Weitere Möglichkeiten wurden durch den Gemeinderat vorgeschlagen und diskutiert. Da es zu keiner Einigung gekommen ist, wird die Standortfestlegung auf die Dezember Sitzung vertagt.

##### Naturstrom AG – Vorstellung Kaltwärmenetz (Konzept)

Ein Konzept für ein gemeinsames Kaltwärmesystem für den neuen Bebauungsplan „Haidwiesen“ wurde von Herrn Keller, Firma Naturstrom AG vorgestellt.

Anhand von Bildern und zum Teil bereits fertig gestellten Projekten wurden dem Gemeinderat die Technik und die mögliche Umsetzung der Erdkollektoren aufgezeigt.

#### **TOP 4**

##### **Gewerbegebiet „Königsfelder“ – Archäologische Grabungen**

Der Vorsitzende stellt den aktuellen Stand der Grabungsarbeiten „Königsfelder“ vor. Von den ca. sechseinhalb Hektar Fläche sind zweieinhalb Hektar jetzt freigegeben. Hierfür wurden bis jetzt Gesamtkosten in Höhe von ca. 155.000,00 € aufgewendet. Ein Ende ist derzeit nicht in Sicht.

Um die restlichen vier Hektar nicht komplett abtragen zu müssen gibt es die Möglichkeit, die Fläche mit geomagnetischer Prospektion auszuwerten und lediglich die möglichen Fundstellen direkt abzuarbeiten.

Der Gemeinderat spricht sich für diese Lösung aus.

#### **TOP 5**

##### **Antrag auf Bezuschussung der erforderlichen Umbauarbeiten der bestehenden Heizöllagerung im Sportheim**

Der Vorsitzende trägt den Antrag zur Bezuschussung vor und erklärt hierzu die Handhabung. Eine Bezuschussung wird, aufgrund der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von zehn Prozent der nachgewiesenen Kosten gewährt.

#### **TOP 6**

##### **Bericht des Bürgermeisters**

###### Schallmessung

Die geplanten Vorher-Schallmessungen werden Anfang November in der Frankenstraße durchgeführt.

###### Allianz-Regnitz-Aisch

Hier wird gemeinsam die Planung für ein kommunales Förderprogramm für Investitionen in die Nutzung vorhandener Bausubstanzen erarbeitet. Gefördert werden sollen Gebäude die vor 1970 erbaut wurden und mindestens zwölf Monate nicht genutzt wurden. Hier ist man aktuell noch in der Planungsphase eine Umsetzung wird über eine Satzung erfolgen.

###### Stellplätze Rathaus

Der Vorsitzende stellt anhand einer Skizze den Umbau der Grünfläche zur Parkplatzfläche auf dem Rathausgelände vor, und erläutert zugleich, dass in naher Zukunft der Schotterparkplatz durch die Baumaßnahmen der Bahn weg fallen wird.

Auf der neu entstehenden Parkfläche würden dann das Personal der Gemeinde und die Lehrkräfte parken so dass der Unterricht wie jetzt auch ungestört weitergeführt werden kann. Zwischen dem Parkplatz und dem Schulgebäude wäre ein Grünstreifen von ca. drei Metern der mit einer Hecke bepflanzt wird. Die bereits bestehenden Parkplätze wären dann für Besucher. In diesem Zuge würde auch der Lichtschacht am Schulgebäude für die Schulbetreuung baulich verbessert werden, damit hier mehr Lichteinfall gewährleistet wird.

#### **TOP 7**

##### **Wünsche und Anträge**

Die öffentliche Sitzung wurde um 21:45 Uhr beendet.